

Energie bewegt – aktuelle Infos aus erster Hand

Die Gemeinde Romanshorn hat sich per 1. August 2008 der Energieberatung der Stadt Amriswil angeschlossen. Diese betreut inzwischen bereits 13 Oberthurgauer Gemeinden mit über 40'000 Einwohnern. Am Informationsanlass im mit über 100 Personen voll besetzten kleinen Bodensaal gab es Informationen aus erster Hand.

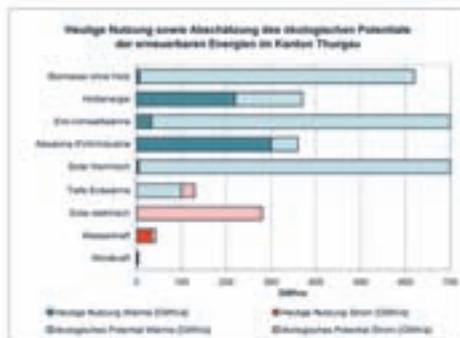
Ästhetische Aufwertung

Gemeindeammann Norbert Senn zeigte sich in seiner Begrüssung hoch erfreut über das grosse Interesse. Er führte aus, dass im Grossen Rat energiepolitische Vorstösse klar auf der Überholspur seien und der Kanton Thurgau auch in diesem Bereich im kantonalen Vergleich in der Spitzengruppe sei. Im vergangenen Herbst wurde die Öffentlichkeit zum Projektbeginn auf sanierte und renovierte Liegenschaften in Romanshorn aufmerksam gemacht. Als zweiten Schritt setzte sich der Gemeinderat nun zum Ziel, weitere Hausbesitzer auf energetisch sinnvolle Renovierungen und den bewussten Umgang mit Energie aufmerksam zu machen. Der Gemeinderat erhofft sich davon auch eine ästhetische Aufwertung von Quartieren und vom Gesamtdorfbild.

Finanzielle Unterstützung durch Bund, Kanton und Gemeinde

Neben den technischen Möglichkeiten für einen sparsamen Umgang mit Energien interes-

Potenzial erneuerbare Energien



sierten vor allem auch die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung dieser Projekte durch Bund, Kanton und Gemeinde. Im ersten Teil erläuterte Herr Martin Müller von der Abteilung Energie des Kantons Thurgau die Ziele und die Unterstützungsmöglichkeiten aus eidgenössischer und kantonalen Sicht. Herr Rolf Scheurer von der Stadt Amriswil, der für die Energieberatung in den 13 angeschlossenen Gemeinden zuständig ist, gab wertvolle Tipps für die konkreten Schritte bei der Planung von energetischen Massnahmen, sei dies bei Renovationen oder bei Neubauten, aber auch zum Bewilligungsverfahren.

Die Firma FRIAP AG präsentierte die verschiedenen Techniken wie Solaranlagen, Speichersysteme und Wärmepumpen nicht nur in Wort und Bild. Im zu einem Showraum umgestalteten Sattelschlepper konnten diese

Komponenten zu Beginn und am Schluss der Veranstaltung direkt angeschaut werden.

Rege Diskussion

Die engagierte Diskussion mit zahlreichen Fragen zeugte davon, dass das Thema «Energie» bewegt und sich die Bevölkerung gerne umfassend informiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten auch die Gelegenheit, beim anschliessenden Apéro direkt Auskünfte von den Referenten zu erhalten.

Veranstaltung zum Thema Finanzierung im November

Zum Abschluss dieser Informations-Veranstaltungen der Gemeinde Romanshorn wird im November 2009 ein Anlass mit der Hauptthematik «Finanzierung von energiepolitischen Massnahmen» stattfinden. Sie werden rechtzeitig darüber informiert und eingeladen werden.

Unter der Rubrik «News» stehen die Powerpoint-Präsentationen der Veranstaltung vom 12.03.09 auf der Website der Gemeinde Romanshorn (www.romanshorn.ch) zur Verfügung. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn



www.sbw.edu

SBW integrierte Sekundarstufe 1 & phänomene

Informationsabende
jeweils ab 19.30 Uhr
16. April 2009
11. Mai 2009

SBW integ. Sekundarstufe 1
Hafenstrasse 46
CH-8590 Romanshorn
info@sbw.edu Lernpartnerin Adrijana, 16 Jahre

jeanswear

B91Dalmerei
Dornhofstrasse 9 • Romanshorn

Jeder Po ist anders!
Wir haben die Jeans dafür.
Herzlich willkommen im Ayse + Sonja

ANGELS
ALBERTO
MISTUNG
PIERRE CARDIN
Pepe Jeans LONDON

Confiserie · Café

Köppel

Einfach himmlisch...
«Bodenseeperlen» aus Romanshorn

8590 Romanshorn • Bahnhofstrasse 20
Telefon 071 463 16 52 • www.konditorei-koepfel.ch

Wir verwöhnen Geniesser

Feiern Sie mit uns!

Unser Freizeitshop in Uttwil ist grösser und moderner geworden

Einweihung

600m² Ladenfläche mit

Nautik- & Caravanzubehör
Schuhe & Kleidung für Freizeit & Segeln
Grösster Bademodeshop der Region
Geschenk- & Souvenirshop
Heimwerkershops

Grosse Caravan- & Bootsausstellung
Wettbewerb (Gewinn = ein Wohnwagen)
Food & Drink

hausammann

Hausammann Caravans und Boote AG, Kesswilerstrasse 20, 8592 Uttwil

Samstag, 28. März 2009 8.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 29. März 2009 10.00 – 17.00 Uhr

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten



"Wollen Sie schnell und sicher verkaufen? Gerne zeige ich Ihnen Ihre Chancen auf."
Werner Fleischmann,
Firmeninhaber

Tel. 071 626 51 51, www.fleischmann.ch

SEEBLICK
Kleine Werbemittel für den Verkauf

Feuer für Ihren Verkauf.



Nur mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Stroebele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

ESTÉE LAUDER

GRATIS

beim Kauf von Estée Lauder-Produkten ab Fr. 60.– während den Estée Lauder Beratungswochen bis 28. März 2009.

Ein Geschenk pro Kunde und nur solange Vorrat.



dropa
GANZ SCHÖN GESUND
DROGERIE

Filiale Romanshorn
Einkaufszentrum Hubzelg, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 46
dropa.romanshorn@dropa.ch

Gasversorgung Romanshorn AG **erdgas** 

Wir sind ein zukunftsorientiertes und innovatives Unternehmen in der Region Oberthurgau und versorgen über 2500 Kunden mit Erdgas und bieten diverse Dienstleistungen im Energiebereich an.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine freundliche, dynamische und kontaktfreudige Mitarbeiterin als

Kaufmännische Angestellte 50%

Aufgabenbereich: Kundenempfang, Sekretariat, Fakturierung, Daten-Stammpflege, Hilfsbuchhaltung

Wir erwarten: Buchhaltungskennntnisse Debitoren und Kreditoren
Gewandtheit im Umgang mit EDV-Programmen
Rasche Auffassungsgabe und Flexibilität
Exakte Arbeitsweise und organisatorische Fähigkeiten

Wir bieten: Interessante, vielseitige und selbständige Tätigkeit
Team mit motivierten und einsatzfreudigen Mitarbeitenden, zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Für weitere Informationen steht Ihnen Daniel Pillei (Buchhalter 071 466 60 10) gerne zur Verfügung.

Sind Sie interessiert? Dann zögern Sie nicht: senden Sie Ihre Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen bitte bis 03.04.2009 an: Gasversorgung Romanshorn AG, Egnacherweg 6b, 8590 Romanshorn.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Modeplausch Christina Honsell

Frühlings-Mode-Tage

in der Schützenstube im Schützenhaus in Romanshorn

**Freitag, 20. März 2009 bis
Donnerstag, 26. März 2009**

Gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich von unserer neuen Frühlingmode inspirieren! Wir zeigen Ihnen gerne die reiche Vielfalt an Modellen: modisch, beschwingt, bequem, preiswert und chic, in den Grössen S bis XXL. Sie dürfen auch ungeniert schnuppern!

Unsere Verkaufstage:		
Freitag,	20. März 2009	14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag,	21. März 2009	10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag,	22. März 2009	geschlossen
Montag,	23. März 2009	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag,	24. März 2009	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	25. März 2009	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag,	26. März 2009	14.00 bis 18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und werden Sie gerne kompetent und typengerecht beraten.

Christina Honsell + Georgette Brunner

Modeplausch

Christina Honsell, Telefon 071 477 23 54, Mobile 079 601 01 12

Behörden & Parteien

FDP-Stamm

Morgen Samstag, 21. März findet der nächste FDP-Stamm statt. Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Wir freuen uns Roland Gutjahr, Präsident AVR, als Gast zu begrüssen. Kommen Sie ungezwungen dazu.

Wo: Hotel Inseli, Bar. **Wann:** 9.30 Uhr ● *FDP: Die Liberalen Romanshorn, Vorstand*

Besuchen Sie Romanshorn an der IBO

Die IBO ist in vollem Gange und lockt unzählige Besucher an. Am Sonntag ist am Stand von Friedrichshafen und Romanshorn autobau™ zu Gast. Besuchen Sie den Stand und gewinnen Sie am Glücksrad attraktive Preise!

autobau™ als Gast am Stand

Nachdem sich am Mittwoch das Locorama am Gemeinschaftsstand Friedrichshafen/Romanshorn vorgestellt hatte, ist am Sonntag der Stand fest in der Hand von autobau™. autobau™ nützt diese Gelegenheit, seine Attraktionen unseren deutschen Nachbarn vorzustellen und wird hoffentlich viele Besucherinnen und Besucher nach Romanshorn locken.

Glücksrad am Stand

Der Stand von Friedrichshafen und Romanshorn ist in der Halle B2, Stand 100.

Als besonderes Highlight können dieses Jahr alle Messebesucherinnen und -besucher am Glücksrad tolle Preise gewinnen.

Kombiticket Fähre/IBO

Die Schweizerische Bodenseeschiffahrt bietet Kombitickets an, welche auf der Fähre gelöst werden können. Darin ist nebst der Überfahrt auch der IBO-Eintritt inbegriffen. Von der Fähre in Friedrichshafen gelangt man mit einem Shuttlebus problemlos und schnell zum Messegelände. Die Messe ist noch bis am Sonntag, 22. März 2009, geöffnet.

Die Gemeinde Romanshorn freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher! ●

Stadtmarketing Romanshorn



GEMEINDE ROMANSHORN

Kantorin Annedore Neufeld

verlässt Kirchgemeinde

Leider wird unsere Kantorin Annedore Neufeld die Kirchgemeinde per 30. Juni 2009 verlassen. Die Trennung erfolgt in gegenseitiger Übereinkunft.



Der Kantorei wird sie noch bis zur Aufführung «Elias» am 8. November 2009 als Dirigentin vorstehen. Wir bedanken uns bei Annedore Neufeld für ihr grossartiges musikalisches Wirken und bedauern ihr Ausscheiden sehr. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr viel Glück und Erfolg. ●

Die Kirchenvorsteherschaft

Behörden & Parteien

Energie bewegt – aktuelle Infos aus erster Hand	1
FDP-Stamm	3
Besuchen Sie Romanshorn an der IBO	3
Kantorin Annedore Neufeld verlässt die Kirchgemeinde	3
Umweltbewusstes Engagement	5
Wir gratulieren	5
Löffeln und rechnen	5
Rosen für Nahrung	5
Mitteilungen des Einwohneramtes	6
Spagat – ein Film bewegt	7

Schule

Es knattert auf der Bühne	9
Die unbarmherzigen Samariter	9
Kreisläufe	10
Theater machen + Maschinenschreiben	10

Gesundheit & Soziales

Nothilfe-CPR-Samariterkurs	7
Tag der offenen Tür	7
Ein Schaf fürs Leben	8
Transparente Verhältnisse schaffen Vertrauen	8
Langjährige Mitarbeit geehrt	9

Wirtschaft

Für Frischliebhaber und Hungerige	10
Nutzen wir die Sonne	11
Leiterwechsel	11
Sonnenpotenzial nutzen	11

Marktplatz

Romanshorer Agenda	15
«Seeblick» vor Ostern	15

Kultur & Freizeit

Romanshorer Sportsnight	12
GrenzRaumSee	12
Freie Sicht auf Freizeit und Kultur	12
Zauber der Violine	13
Sicherheit und Entwicklungsprojekte ..	13
Ferien auf dem Bodensee	13
Sieg der ZSC-Lions	13
Plauschnachmittag	13
Einladung zu GV	13
Nomad's Land	13
Zahlreiche Ehrungen	14
Mit Schwung in die neue Sommersaison	14

Treffpunkt

Leserbrief	15
------------------	----

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Ämtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Farbe ist Leben!



Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

SEEBLICK
Feuer für Ihren Verkauf.

Nur mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Clevere Bestpreiskarte
Einmal zahlen, stets zum günstigsten Preis kopieren.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

küwatech
Küchen- und Wohnraumtechnik

Ihr Partner für:

- **Elektro-Haushaltgeräte (Reparatur und Verkauf aller Marken)**
- **Elektro-Installationskontrollen (in Gebäuden und Booten)**

Küwatech GmbH Telefon 071 463 22 22
Diethelm + Brunner electric Telefax 071 463 22 23
8590 Romanshorn www.kuewatech.ch

*Frisch und guet!
Au am Sunntig!*

**«dä sunne beck strassmann»
beim Bahnhof!**

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag ab 06.30 Uhr
Sonntag von 08.00 bis 12.00 Uhr

dä beck strassmann **Bäckerei, Confiserie, Café**
Romanshorn
Amriswil · Weinfeldern
www.beck-strassmann.ch

josswerbung.ch

ROMANSHORNER Kultur spaziergang

Wir laden Sie herzlich zum Kulturspaziergang in Romanshorn ein.

**Samstag, 21. März 2009,
um 10.00 Uhr** (bei jeder Witterung)

Treffpunkt ist der Mocmoc auf dem Bahnhofplatz Romanshorn.

Max Brunner führt die Teilnehmer zu den kulturellen Höhepunkten in Romanshorn und vermittelt Wissenswertes rund um Geschichte und Kultur. Die Teilnahme ist für alle kostenlos.

Kontakt: Stadtmarketing Romanshorn,
071 466 83 31 oder E-Mail an
stadtmarketing@romanshorn.ch
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

GEMEINDE  ROMANSHORN

Organisiert durch:
Kulturkommission Romanshorn
www.romanshorn.ch

Umweltbewusstes Engagement

Der Höhepunkt des Geschäftsjahrs 2008 war die ARA-Einweihung, welche an zwei Tagen gefeiert wurde. Am 16. Mai wurden Politiker der Verbandsgemeinden und Vertreter der Bauunternehmer eingeladen, wobei die Enthüllung des «ARA-Steins», eine Führung durch die sanierte Anlage und ein Abendessen mit Unterhaltung in einem Festzelt auf dem Gelände Programmpunkte waren.



Die Bevölkerung war am darauffolgenden Tag eingeladen. Dabei wurde die Gelegenheit seitens Romanshorns wahrgenommen, sich mit den technischen Betrieben Werkhof und Gasversorgung (Biogasanlage) sowie der Feuerwehr am Tag der offenen Tür anzuschliessen. Bei einigem Wetterglück erkundeten etwa 800 Personen aus der Region die Betriebe vor Ort. Den Mitorganisatoren und den vielen Helfern sei an dieser Stelle für ihren Einsatz herzlich gedankt.

Umweltbewusst

Neben den Feierlichkeiten waren auch normale Sachgeschäfte zu erledigen. Die Biogasanlage zeigte noch weitere «Krankheiten». Letztlich konnte doch ein regelmässiger Betrieb durch den Hersteller sichergestellt werden. Im 2009 wird die Anlage technisch nachgerüstet, sodass ein einwandfreier Dauerbetrieb gewährleistet ist, der allen Anforderungen genügt. Im Sinne der weiteren Nutzung alternativer Energien sind Abklärungen zur Nutzung der Abwärme des Nachbarbetriebs Stüdi Plast wie auch die Installation von Sonnenkollektoren zur Unterstützung der Faul-turmbeheizung gemacht worden. Weiteres Einsparpotenzial wird in der Schlamm-trocknung geortet. Die Abwärmenutzung lässt sich aus Rentabilitätsgründen nicht realisieren, die anderen Projekte befinden sich noch in Bearbeitung.

Auszeichnung

Ende September konnte das Zertifikat der Stiftung «Natur & Wirtschaft» für die Schaffung von naturnahen Lebensräumen auf dem ARA-Gelände entgegengenommen werden.

Blumenwiesen, Ruderal- und Schotterflächen sowie einheimische Hecken bereichern das Gelände. Feuchtbiotop und Hochstaudenflur stellen eine ökologische Verbindung zwischen Salmsacher Aach und dem Bodensee her. Die Artenvielfalt von Fauna und Flora wird sich in den kommenden Jahren entsprechend stark entwickeln.

Vorreinigung

Die Thurella AG, eine der grössten Schmutzwassereinleiter, wurde vom Amt für Umwelt verpflichtet eine Vorreinigungsanlage zu erstellen, worauf sich die Geschäftsleitung entschied, diese auf dem firmeneigenen Gelände zu errichten. Der Baubeginn war Anfang 2009. Dies bedeutet für den Abwasserverband eine bedeutende und wünschenswerte Entlastung, da vor allem während der Mosterei-Kampagne die Kläranlage bis zum Äussersten belastet wird. Durch die Vorreinigungsanlage wird folglich Kapazität für das natürliche Wachstum der Verbandsgemeinden (Bevölkerung und Unternehmen) frei.

Mediale Öffnung

Seit wenigen Monaten hat sich der Abwasserverband auch medial geöffnet, indem er eine eigene Website (www.av-romanshorn.ch/ www.ara-romanshorn.ch/) mit den wichtigsten Daten, interessanten Fakten und Bildern aufgeschaltet hat. Zudem bietet der Abwasserverband im Sinne des Kontakts mit der Öffentlichkeit Führungen und Unterlagen für Vereine, Schulklassen und andere Interessierte an.



Zuletzt richte ich meinen Dank an die Vorstandsmitglieder und die Delegierten für ihre wertvolle Arbeit. Ein Dank im besonderen Mass geht an die Betriebsmitarbeiter, welche pflichtbewusst und mit besonderem Einsatz die Infrastrukturen des Abwasserverbands betreiben und unterhalten. ●

Der Präsident Patrik Fink



Wir gratulieren

Heute Freitag, 20. März, feiert **Frau Martha Franz-Stark** im Pflegeheim Romanshorn ihren 90. Geburtstag. Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft! ●

Gemeinderat Romanshorn



Löffeln und rechnen

Am vergangenen Wochenende standen Projekt und Suppentage im Zentrum der katholischen Kirchgemeinde. Während dem Löffeln der Suppe wurde denn auch rege diskutiert und ausgetauscht, über das Thema der Fastenkampagne und dem persönlichen CO₂-Ausstoss: die Ökogruppe hatte eigens dafür einen CO₂-Rechner installiert.



Zahlreiche Besucher liessen sich darauf ein und berechneten den Energieverbrauch des eigenen Lebensstils. (Bild: Markus Bösch) ●

Markus Bösch

Rosen für Nahrung



Im Rahmen der Fastenkampagne «Weil das Recht auf Nahrung ein gutes Klima braucht» waren Engagierte der beiden Kirchgemeinden auch in Romanshorn auf der Strasse: Insgesamt 600 Rosen verkauften sie mit einem Aufpreis, mit dem der Hunger und die Armut in der Welt bekämpft werden. (Bild: Markus Bösch) ●

Markus Bösch



BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Gezener Mustafa und Sonja,
Alleestrasse 36a, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Nutzungsänderung: Einbau Imbisslokal, Fassadenänderung,
Einbau Lüftungsanlage

Bauparzelle: Parzelle Nr. 2107, Alleestrasse 36a

Bauherrschaft

Verein Brüggli, Hofstrasse 5, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Kinkelin César Erben, p.A. Christoph Vettiger,
Burgweg 16, 4058 Basel

Bauvorhaben

Plakatstellen (zeitlich befristet)

Bauparzelle

Parzelle Nr. 2782, Hofstrasse

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Verein Brüggli, Hofstrasse 5, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Montage Reklamefahnen

Bauparzelle

Parzelle Nr. 2562, Hofstrasse 5

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Viola Antonio und Francesca,
Schlossbergstrasse 13, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Erstellung Abstellplatz für Motorfahrzeuge
gedeckter Unterstand (nachträgliches Baubewilligungsverfahren)

Bauparzelle

Parzelle Nr. 2069, Schlossbergstrasse 13

Bauherrschaft/Grundeigentümer

van der Bie Johann und Helena,
Stadelstrasse 1, 8590 Romanshorn

Gesuchsgegenstand

Umgebungsgestaltung; Massnahmen im Sinne von
§ 100 und § 101 Abs. 2 PBG

Bauparzelle

Parzelle Nr. 51, Stadelstrasse 1

Planaufgabe

vom 20. März 2009 bis 18. April 2009
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet
beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzu-
reichen.

Mitteilungen des Einwohneramtes

28. Februar bis 13. März 2009

Geburten: Auswärts geboren

3. März

– Müller, Stefan, Sohn des Müller Markus, von Ebnat-Kappel, Ebnat
SG und der Müller, Doris Erika, von Ebnat-Kappel, Ebnat SG und
Münchenbuchsee BE, in Romanshorn

Eheschliessungen: Auswärts getraut

26. Februar

– Idrizi, Remzi, von Mazedonien, in Romanshorn; Kirilova, Lota
Georgieva, von Bulgarien, in Bulgarien

27. Februar

– Gomes, Cyril Hedwig, von Indien, in Romanshorn;
Bruder, Gabriela, von Mörschwil SG, in Romanshorn

10. März

– Müller, Reinhard Volkmar, von Hundwil AR, in Romanshorn;
Müller, Nadine, von Schöftland AG und Hundwil AR,
in Gaiserwald SG

Todesfälle: In Romanshorn gestorben

22. Februar

– Looser, Bruno, geb. 7. August 1931, von Ebnat-Kappel,
Kappel SG, in Romanshorn

27. Februar

– Landis geb. Saxer, Verena Dorothea, geb. 16. Dezember 1947,
von Thalwil ZH, in Romanshorn

1. März

– Kocherhans, Luzi Jean, geb. 18. März 1931,
von Wängi TG, in Romanshorn

2. März

– Hostettler, René, geb. 29. Dezember 1968, von Albligen BE,
in Romanshorn

Todesfälle: Auswärts gestorben

26. Februar

– Züllig, Hermann, geb. 7. Dezember 1921, von Egnach TG,
in Romanshorn

28. Februar

– Eberle geb. Epper, Ella, geb. 15. März 1948,
von Häggenschwil SG, in Romanshorn

4. März

– Forster, Paul Josef, geb. 13. Oktober 1942, von Birwinken TG,
in Romanshorn ●

Spagat – ein Film bewegt

Über 120 Personen besuchten den Film «SPAGAT – Mütter und Töchter in der Migration». Die Integrationsstelle lud in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff, den öffentlichen Schulen und der IG für feines Kino zu diesem Anlass ein.

Dass der preisgekrönte Film «SPAGAT – Mütter und Töchter in der Migration» der ebenfalls anwesenden Berner Regisseurin Frau Margrit Pfister auch in der Ostschweiz interessiert, zeigte der grosse Publikumsaufmarsch.

In einfühlsamen Bildern und intensiven Monologen schildern die Mütter und ihre Töchter im Film ihre Situation in der Schweiz. Diese schwappt von bekannten pubertären Mustern immer wieder in die spezielle Situation einer Migrantenfamilie. Genau dies war auch der Fokus dieses Films, einerseits zu zeigen, dass unsere ausländischen Nachbarn die selben erzieherischen Herausforderungen kennen, andererseits aber der kulturelle und ethnische «Spagat» als speziell erschwerend bei der Bewältigung der pubertären Probleme hinzu kommt. Dabei wird das Spannungsfeld eindrücklich visualisiert – ein Mädchen sieht man beim Unterrichten eines Tempeltanzes, etwas später beim Hip-Hop-Tanzen, eine andere junge Frau thematisiert ihre Liebe zu ihren Eltern, berichtet aber gleichzeitig von eben diesen verstossen worden zu sein.

Die anschliessenden Diskussionsrunden mit der Regisseurin wurden intensiv benutzt und zum Teil auch kontrovers geführt. Nach der zentralen Aussage des Films gefragt, antwortete Frau Pfister mit einer Weisheit von Khalil



Gibran: «Eure Kinder sind nicht eure Kinder. Sie sind die Söhne und Töchter der Sehnsucht des Lebens nach sich selber. Sie kommen durch euch, aber nicht von euch, und obwohl sie mit euch sind, gehören sie euch doch nicht. Ihr dürft ihnen eure Liebe geben, aber nicht eure Gedanken, denn sie haben ihre eigenen Gedanken. Ihr dürft ihren Körpern ein Haus geben, aber nicht ihren Seelen, denn ihre Seelen wohnen im Haus von morgen, das ihr nicht besuchen könnt, nicht einmal in euren Träumen.»

Mit dem Dank an die gute Zusammenarbeit im OK schloss Frau Paula Silva, Leiterin der Integrationsstelle, diese berührende Filmvorführung. ●

*Integrationsstelle, Jugendtreff,
IG feines Kino und öffentliche Schulen*

Tag der offenen Tür

Die Homöopathie ist eine über 200 Jahre alte Heilkunst und Erfahrungswissenschaft und bewährt sich in der Behandlung von akuten und chronischen Krankheiten.

Praxiseröffnung

Seit 10 Jahren arbeite ich als Homöopathin in einer Gemeinschaftspraxis für klassische Homöopathie im Zentrum von Winterthur und begleite dort Klienten aller Altersstufen vom Baby bis zum älteren Menschen auf ihrem Weg zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden.

Ich freue mich, meine Beratungen nun auch in meinem Wohnort Romanshorn anbieten zu können. Gerne lade ich alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, 21. März ein mit der Möglichkeit «Praxisluft zu schnuppern», mich näher kennenzulernen und im Gespräch Fragen zu klären. Um 10.30 Uhr und 14.30 Uhr werde ich in einem Kurzvortrag meine Arbeit vorstellen und Ihnen anschliessend zusammen mit meinem Mann, dem Musiker Ernst-Markus Büchi, ein paar Kostproben aus der von ihm komponierten «Homöopathischen Suite» präsentieren. Es sind dies Klavierstücke, in denen homöopathische «Typen» bzw. Arzneimittelbilder auf unterschiedliche Weise musikalisch veranschaulicht werden.

Therapeutischer Werdegang

- berufsbegleitende Ausbildung am Seminar für organisch-rhythmische Bewegungsbildung in Bern
- 3-jährige Vollzeitschule an der Josef Angerer-Heilpraktiker-Fachschule in München
- Ausbildung zur dipl. Homöopathin SHI am Schweiz. Homöopath. Institut in Zug
- Assistentin bei Dr. Mohinder Singh Jus
- Dozentin und Prüfungsexpertin an der Schule für klassische Homöopathie Zürich (SkHZ)

Bei allen Krankenkassen bin ich über die Zusatzversicherung Komplementär-/Alternativmedizin als Therapeutin anerkannt.

Ort: Homöopathie-Praxis Kathrin Büchi, Hafenstrasse 15b, Telefon 071 463 54 22

Zeit: Samstag, 21. März 2009
10–12 und 14–17 Uhr. ●

Notilfe-CPR-Samariterkurs

Der SV Romanshorn bietet folgende Kurse an:

Nothilfe-Kurs

Erlernen oder Auffrischen der Erste Hilfe-Kenntnisse, 5 Abende à 2 Stunden
Juni 15., 17., 19., 22., 24.
19.45–21.45 Uhr, Fr. 140.– inkl. Ausweis

CPR-Kurs

Erlernen der Herz-Lungen-Wiederbelebung
Grundkurs: 27. Juni, 8.00–16.00 Uhr
Fr. 100.– inkl. Ausweis

Repetitionskurs

27. Juni, 13.00–16.00 Uhr, Fr. 50.–

Samariter-Kurs

Erweitertes Wissen in Erster Hilfe im Alltag, Wundbehandlung, Sportverletzung, Kreislaufprobleme etc.
7 Abende à 2 Stunden
15., 17., 22., 24., 27., 29. April / 6. Mai
19.45–21.45 Uhr, Fr. 140.– inkl. Ausweis

Die Kurse finden im Mehrzweckgebäude in Romanshorn statt.

Anmeldung

Telefon 071 463 20 20, M. Pfister ●

Ein Schaf fürs Leben

**Öffentliches Theaterstück
am Dienstag, 24. März 2009**

Zum 10-Jahr-Jubiläum des Vereins Chinderhuus Sunnehof lädt der Vorstand im Anschluss an den geschäftlichen Teil der GV alle Interessierten zu einem besonderen kulturellen Leckerbissen ein. Die Puppen- und Schauspielerin Kathrin Bosshard wird das Theaterstück «Ein Schaf fürs Leben» auffüh-

ren. Diese hinreissende Geschichte, die von einer ganz besonderen Freundschaft erzählt, dauert ca. 30 Minuten.

Das Theaterstück ist für Erwachsene. Der Abend wird mit einem Apéro abgerundet. Über eine rege Teilnahme freut sich der Vorstand des Vereins Chinderhuus Sunnehof. ●

Chinderhuus Sunnehof

Datum:

Dienstag, 24. März 2009

Beginn öffentlicher Teil:

20.30 Uhr

Ort:

Aula Primarschule Romanshorn

Eintritt: frei

freiwillige Kollekte zugunsten des Chinderhuus

Transparente Verhältnisse schaffen Vertrauen

Begriffe wie Qualitätsmanagement, Controlling und Zertifizierung aus der Wirtschaft haben längst auch in Pflegeheimen Einzug gehalten. Anlässlich des Controlling durch den Krankenversicherer Helsana hat das Pflegeheim dieser Tage gute Ergebnisse erzielt.

Geprüft wurde anlässlich des Controlling anhand von sechs Bewohnern und deren vom Personal erstellten zugehörigen BESA-Aufzeichnungen zu den Pflegeleistungen, ob die jeweiligen Einstufungen beim Pflegeaufwand angemessen erfolgten. Dank dem BESA-System (BewohnerInnen-Einstufungs- und Abrechnungs-System) entsteht auch für die Kontrollorgane die nötige Transparenz. BESA, wie auch andere Erfassungssysteme, basiert darauf, dass der Bewohner entsprechend der erbrachten pflegerischen Leistungen eingestuft und die erfolgten Leistungen in Abrechnung gestellt werden. Für Thekla Gahlinger, Leiterin der Pflege und Betreuung am Pflegeheim Romanshorn, stellt das Controlling durch den Krankenversicherer eine sinnvolle und vertrauensbildende Massnahme dar: «Ein Teil der Pflegekosten wird durch die Krankenversicherer finanziert und so ist es gerechtfertigt, wenn hier Kontrollen über die erbrachten und verrechneten Leistungen erfolgen. Die Ergebnisse des neuesten Controlling, die sehr positiv ausfielen, zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.»

Grundsätze der Wirtschaftlichkeit

Anhand der Pflegedokumentationen der befragten Bewohner können sich mit dem Controlling beauftragte Personen davon überzeugen, dass die pflegerischen Massnah-

men absolut nachvollziehbar, vollständig und korrekt erfolgen. Dazu Thekla Gahlinger: «Wir arbeiten im Pflegeheim nach dem Grundsatz des Krankenversicherungsgesetzes, wonach die Pflege wirtschaftlich und zweckmässig sein muss. Und, das ist ganz besonders wichtig dabei: Auch unsere Bewohner, die Bezüger unserer Dienstleistungen, haben Gewähr, dass sie nur für tatsächlich bezogene Leistungen bezahlen.» Thekla Gahlinger erklärt, dass Pflegedokumentationen nicht nur ihre administrativen und kontrollierenden Funktionen haben, sondern dem Pflegepersonal wichtige Aufschlüsse liefern über den individuellen Verlauf einer Behandlung: «Das Nachführen der Dokumentationen ist eine anspruchsvolle und zeitintensive Aufgabe für das Pflegepersonal. Die Dokumentation erlaubt uns, die Pflegeplanung immer wieder der veränderten Situation anzupassen und die entsprechenden Schritte und Massnahmen einzuleiten.»

Auf Ressourcen aufbauen

Thekla Gahlinger betont, dass Kenntnisse der Ressourcen der Bewohner Voraussetzungen sind für klare Zielvereinbarungen: «Pflege ist ein Prozess und ist darauf ausgerichtet, die Lebensqualität zu fördern und zu verbessern. Aus den Aufzeichnungen können wir immer auch die kleinen Schritte von erfolgreichen Pflege- und Betreuungsmassnahmen erkennen. Eine umfassende Dokumentation dient uns als Basis für eine bedarfsorientierte, individuelle und wirksame Betreuung und Pflege. Die klare Vereinbarung der Pflegeziele und deren regelmässige Evaluation sei Voraussetzung für gezielte Pflegeleistungen.» In das durch die

Krankenversicherer vorgenommene Controlling ist immer auch die jeweilige Gruppenleitung involviert. Dazu befragt, erklärt eine der Gruppenleiterinnen: «Auch für uns ist es sehr wichtig, dass die BESA-Einstufung durch die Krankenkasse überprüft wird. So können wir gegenüber dem Prüfungsexperten auch unsere Anliegen einbringen. Wir diskutieren einzelne Fragestellungen, insbesondere deshalb, weil es nicht immer einfach ist, pflegerische Massnahmen in einen Raster einzuteilen und schriftlich festzuhalten.»

Kontrollen finden statt

Esther Wolfensberger, Heimleiterin, äussert sich dahingehend, dass in sehr vielen Heimen Tag für Tag und Nacht für Nacht sehr gute und kompetente Arbeit geleistet wird. Unter den zurzeit negativen Schlagzeilen aus Zürich, die zu Recht aufwühlen und aufhorchen lassen, leiden auch die sehr engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zudem sei darauf hingewiesen: der Ruf nach vermehrten Kontrollen ist nicht Gewähr, dass ein solcher Missstand nicht stattfinden kann, die Kontrollen sind aber vorhanden. Eine grosse Bedeutung hat auch die Personalselektion sowie die Beurteilungs- und Förderungsgespräche. In den Thurgauer Heimen finden Kontrollbesuche durch das Gesundheitsamt statt. Daran beteiligt sind der Kantonsarzt, die Ressortleiterin für Altersfragen sowie eine Pflegeexpertin. Aus dem Kontrolltag resultiert ein ausführliches Protokoll mit Zielvereinbarungen und der Erwähnung jener Massnahmen, die noch erreicht und umgesetzt werden sollen. Je nachdem, mit welchem Qualitätssicherungssystem in den jeweiligen Heimen gearbeitet wird, finden auch dort Kontrollen durch externe Fachpersonen statt. ●

Isabelle Schwander

Langjährige Mitarbeit geehrt



Von links nach rechts: Käthi Zürcher, Beat Simbürger, Annelies Meyer, Beatrice Lambach, Anna Böckle und Esther Wolfensberger (Foto: Zvezdana Zeba)

Anlässlich des jährlichen Mitarbeiterabends des Regionalen Pflegeheims Romanshorn durften vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Dankesworte der Betriebskommissionspräsidentin Käthi Zürcher und der Heimleiterin Esther Wolfensberger entgegennehmen.

Zum letzten Mal fand der jährliche Mitarbeiterabend in dieser Form in den Räumlichkeiten des Gastrobetriebes Usblick des Vereins Brüggli in Romanshorn statt. Der ab dem 01.01.2009 neu zur Gemeinde Romanshorn gehörende Betrieb Pflegeheim Romanshorn wird in Zukunft diesen Anlass zusammen mit allen anderen Gemeindebetrieben feiern.

Ehrungen für langjährige Betriebszugehörigkeit
Beat Simbürger, Bereichsleiter Technischer Dienst, und Annelies Meyer, Gruppenleiterin Aktivierung und Animation, arbeiten seit

1999 im Regionalen Pflegeheim Romanshorn. Anna Böckle, Betreuerin im Pflegedienst und Hauswirtschafterin in der Küche, darf das 15-Jahr-Betriebsjubiläum feiern. Seit 20 Jahren arbeitet Beatrice Lambach, Pflegefachfrau, im Pflegedienst. Alle vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durften die Gratulationen der Präsidentin der Betriebskommission und der Heimleiterin, aber auch der anwesenden Damen und Herren des Mitarbeiterstammes entgegennehmen und freuten sich über das gelungene Geschenk und die auf ihren Namen ausgestellte Urkunde für treue Dienste. In ihrer Laudatio sprach Esther Wolfensberger von einer grossen Freude über die Betriebsstreue und den kompetenten Einsatz zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner, die im Pflegeheim Romanshorn zu Hause sind. ●

Regionales Pflegeheim Romanshorn

Die unbarmherzigen Samariter

Filmvorführung mit dem ehemaligen Staatssekretär für Wirtschaft David Syz

Am Mittwoch, 25. März 2009, um 19 Uhr, wird in der Aula der Kantonsschule Romanshorn der Film «Die unbarmherzigen Samariter» von David Syz gezeigt. Diese Filmvorführung mit anschliessender Diskussion findet im Rahmen der «offenen kanti», dem Bildungsangebot für Erwachsene der Kanti Romanshorn, statt. Der ehemalige Staatssekretär für Wirtschaft (seco) sowie aktueller Präsident der Stiftung Klimarappen David Syz wird selber anwesend sein und zu einer anregenden Diskussion beitragen.

Der Film «Die unbarmherzigen Samariter» beschäftigt sich mit der Frage, wie Armut besser bekämpft werden kann vor dem Hintergrund der Tatsache, dass mehr als eine Milliarde Menschen mit weniger als einem Dollar pro Tag auskommen muss. Ein erfolgreicher Kampf gegen die Armut könne geführt werden, wenn nachhaltige Jobs in den Entwicklungsländern geschaffen würden. Der Film zeigt an Beispielen aus drei Kontinenten, was dies bedeutet und wie dies erreicht werden könnte.

Der Eintritt für die Filmvorführung beträgt Fr. 15.–. Die Anmeldung ist bis Kursbeginn bei der Administration der Kanti möglich: 071 62 7 62 62. Weitere Informationen zum Kursprogramm allgemein und zur Anmeldung sind auf der Internetseite www.offenekanti.ch zu finden oder können bei der Kanti Romanshorn angefordert werden. ●

offenen Kanti

Es knattert auf der Bühne

Vor grosszügig gestalteten Kulissen haben die Zweitklässler von Pirmin Odermatt das Singspiel vom «Räuber Knatter-Ratter» auf die Aula-Bühne gebracht.

Mit sichtlichem Spass und kräftigen Stimmen haben sie die Geschichte eines Mannes erzählt, dem es schliesslich gelingt, die Vorurteile seiner Mitmenschen zu besiegen. (Bild: Markus Bösch) ●

Markus Bösch



Kreisläufe

Vom Kindergarten bis in die Oberstufe ist Abfall ein Thema: Speziell ausgebildete Fachkräfte gestalten während zwei Lektionen den Unterricht. Dabei lernen die Kinder beispielsweise den Weg des Kehrrichtssacks oder den Kreislauf einer PET-Flasche spielerisch und konkret kennen. Und sie wissen auch, wohin und wie welches Material entsorgt (oder wieder gebraucht) werden kann. Unser Bild entstand in einer zweiten Klasse in Romanshorn. (Bild: Markus Bösch) ●

Markus Bösch



Für Frischeliebhaber und Hungrige

Das modernisierte Coop Restaurant in Romanshorn überzeugt durch noch mehr Frische und Qualität.

Im Rahmen des Gesamtumbaus des Einkaufszentrums war auch eine Modernisierung des Coop-Restaurants nötig, denn dieses entsprach nicht mehr den Anforderungen hinsichtlich Gestaltung und Technik. Neu erwartet die Kundschaft ein heller, lichtdurchfluteter Gästeraum mit 105 Sitzplätzen. «Wir bieten eine gemütliche Atmosphäre, wo man sich gerne mit Freunden trifft und sich nach dem Einkaufen entspannt», sagt Restaurantleiterin Annelies Müller. Das Restaurant bezeichnet sie denn auch gerne als «Wohlfühl-oase des Einkaufszentrums».

Das neue Konzept lässt Marktstimmung aufkommen und besticht durch Frische und Qualität. Vor den Augen der Gäste werden die zahlreichen Köstlichkeiten frisch zubereitet. Täglich bietet das neunköpfige Team des Coop Restaurant Romanshorn eine breite Auswahl. Für die Kinder gibt es ein spezielles Menü und eine neue Spielecke, wo sie sich richtig austoben dürfen.



Restaurantleiterin Annelies Müller: «Ob Salate, Pasta oder frisch zubereitete Menüs – bei uns finden alle Gäste das Passende!»

Theater machen + Maschinenschreiben

Mein Sekundarschulunterricht bestand aus Theater machen und Maschinenschreiben. Wobei ich beim Theater stets der Scheinwerfer war. Kamen im Stück keine Scheinwerfer vor, bauten wir nach der Pause eine Nacht ein, in der ich wenigstens einen Mond auf die Wand der Aula projizieren und so meinem künstlerischen Temperament Ausdruck verleihen konnte.

Ich war, das darf ich sagen, ein verdammt guter Scheinwerfer. Die Zeitung lobte meine «grazile Lichtführung» bereits im Aufmacher. Und Herr von Braun, ein bekannter Schauspieler, der seine Rollen im Auto übte, wenn er auf der Kreuzlingerstrasse zum Einkaufen fuhr (es war seine einzige Bühne, aber alle schauten ihm zu), dieser Herr von Braun lud mich nach der Vorstellung zu sich nach Hause ein, wo selbst seine höchst arrogante Frau, Statistin im Stadttheater St. Gallen, zugeben musste, dass sie mein Mond «zu Tränen gerührt» habe. Kurz: Es war eine wilde Zeit.

Meine schulische Leistung liess neben dieser Betätigung leider nach. Am gravierendsten im Maschinenschreiben. «j-5, a-1, k-6», diktierte unser Lehrer während Stunden (der Unterricht nahm 50% des Stundenplans ein, in der anderen Hälfte machten wir Theater; eine ideale Mischung, die sich in der Kantonsschule zugunsten des Schreibmaschinenunterrichts verschieben sollte). Dann zeigte er an meinem Beispiel der ganzen Klasse, was

man beim Maschinenschreiben alles falsch machen kann. Ich sass da, wie ich noch heute vor dem Computer sitze: Im Stuhl hängend, die Finger platt auf der Tastatur, acht von zehn inaktiv.

Gelernt habe ich leider nichts. Ich muss noch immer nach den Buchstaben s, u, c, h, e und n suchen. Allerdings habe ich erkannt, dass man sie, wenn man gehörig unter Druck ist, unglaublich schnell findet. Doch schlimmer als meine Haltung war: Ich hatte j statt k getippt! Den Maschinenlehrer machte das rasend wie Krieg. Meine Beschwichtigung, dass das eine Bagatelle sei im Vergleich zu dem, was ich einmal über die Sekundarschule schreiben werde, wollte er nicht akzeptieren. K sei k, sagte er. Glücklicherweise gab es noch das Theater, wo man mit dem richtigen Licht auch mal ein n für ein u verkaufen konnte.

Tin Fischer

Martin Fischer besuchte während seiner 12-jährigen Schulzeit 50% der Romanshorer Schulhäuser. Zurzeit schliesst er in Berlin sein Masterstudium in Nordamerikanischer Geschichte ab. ●



Eröffnungsaktivitäten
Bis 1. April: Jeden Mittwoch 5-fache
Superpunkte auf Ihren Einkauf ●

Nutzen wir die Sonne

– nützen wir der Erde und unserer Wirtschaft

Es gibt zwei Wege, die jedermann jederzeit gehen kann, wenn er etwas gegen eine weitere Erwärmung des Weltklimas beisteuern will: Sparen oder Ausgeben. Verzichten auf Mobilität und Einschränkungen im Komfort oder Investieren in unsere Technologie und Unterstützung des eigenen Gewerbes.

Solarenergie nutzen

Die Wärmeerzeugung mit Solarenergie ist die effizienteste Art für deren Nutzung. Eine Solaranlage amortisiert sich in zehn bis fünfzehn Jahren. Danach wird die Energie zum Nulltarif geliefert.

Die Nutzung der Alternativenenergien darf aber auch als Wirtschaftsmotor dienen. Solche

Motoren brauchen wir heute. Wenn wir Energie kaufen, fliesst das Geld grösstenteils via Rohstoffhändler und Ölmultis in den Nahen Osten oder nach Russland. Der Verdienst an diesem Franken in unserer Umgebung ist sehr gering. Mit dem gleichen Franken können wir aber auch eine von unserer Industrie gebaute Solaranlage kaufen, diese durch das örtliche Gewerbe installieren lassen und mit dieser Anlage unsere eigene Energie gewinnen!

Fischer Ing. hilft Ihnen, Ihre Ideen zu optimieren und umzusetzen.

Auskunft unter Markus Fischer, Telefon 071 463 65 40 oder per Mail markus.fischer@fischer-ing.ch ●

Fischer Ing., Markus Fischer

Leiterwechsel

Marcel Fischer folgt auf Peter Loher als Agenturleiter der AXA Winterthur in Romanshorn.

Peter Loher wird nach fast 39 erfolgreichen Jahren bei der AXA Winterthur per 31. März 2009 in die wohlverdiente dritte Lebensphase übertreten. Er war in den letzten 15 Jahren als Hauptagent Romanshorn massgeblich daran beteiligt, dass die Hauptagentur stetig gewachsen ist und heute eine grosse und treue Kundschaft aufweist.

Marcel Fischer war in den letzten 15 Jahren in verschiedenen Bereichen und leitenden Funktionen in der Versicherungsbranche tätig. Er freut sich, die anspruchsvolle Aufgabe als Hauptagent für Romanshorn und Umgebung zu übernehmen. Nach einer 3-monatigen Einführungsphase übernimmt Marcel Fischer am 1. April die Führung der Hauptagentur.

Marcel Fischer ist bestrebt, seine Kunden weiterhin bestmöglichst zu betreuen und zu beraten. Ein guter Garant dafür ist, dass das Team, welches die Hauptagentur schon unter der Leitung von Peter Loher mitprägten, auch weiterhin für die Kunden zur Verfügung steht.

Marcel Fischer schafft neue Arbeitsplätze in Romanshorn

Die AXA Winterthur Hauptagentur Marcel Fischer schafft auch neue Arbeitsplätze für



leistungsorientierte und motivierte MitarbeiterInnen! Es können auch «QuereinsteigerInnen», welche noch nicht in der Versicherungsbranche tätig waren, interessierte Möglichkeiten und Karrierechancen aufgezeigt werden. Sind Sie interessiert? Marcel Fischer informiert Sie gerne über die attraktiven Bedingungen im Versicherungsverkauf, Tel. 071 466 60 90. Weitere Informationen sind auch unter www.karriere09.ch zu finden.

Fragen?

Fragen rund um die Themen Versicherungen, Vorsorge und Finanzen beantwortet das Team der AXA Winterthur Hauptagentur Marcel Fischer gerne. Sie freuen sich auf Ihren Anruf. ●

Marcel Fischer

Sonnenpotenzial nutzen

Knapp 13'000 kWh sauberen Strom, soviel Solarenergie haben die Anlagen des Romanshorer Solarvereins im vergangenen Jahr produziert.

2008 war für den Solarverein Romanshorn ein bedeutendes Jahr: Unter der fachkundigen Leitung des Präsidenten Guido Lang wurde im Herbst zusammen mit den Schülern der Sekundarschule eine neue Solaranlage auf dem Schulhaus Reckholdern installiert. Während der letzten Schulwoche vor den Herbstferien, halfen verschiedene Klassen mit, in den Ferien engagierten sich drei Sekundarschüler und eine Kantischülerin mit einem nahezu professionellem Einsatz, wie Lang in seinem Jahresbericht festhielt. Die neue 11-kWh-Anlage hat aufgrund vieler Eigenleistungen knapp über 110'000 Franken gekostet. Dank Vorfinanzierung und Abschreibungen steht sie 2008 nur mit 81'740 Franken zu Buche. Es handelt sich um eine sogenannte Dünnschichtanlage. Die 142 Module haben zwar einen kleineren Wirkungsgrad als kristalline Module, benötigen aber weniger Silizium und damit auch weniger Energie bei der Herstellung. Nach einem Betriebsjahr ist diese Herstellungsenergie bereits zurückgewonnen.

10 kWh

Für die Überwachung der Anlage sowie für Schulprojekte werde eine sogenannte «Webbox» vorgesehen. Diese verbinde die Wechselrichter mit dem Internet und erlaube es, über jeden Computer mit Internetzugang die Stromproduktion zu verfolgen und auszuwerten. Die Anlage erbringe eine Leistung von 10 kWh und sei seit dem November am Netz. «Die Vermarktung der Solarenergie erfolgt wiederum über das örtliche EW. Dass diese saubere Energie, zusammen mit den anderen Angeboten des EW (Aqua power, windpower) auf ein gutes Kundeninteresse stossen wird, davon sind wir überzeugt», betonte der Kassier Gustav Saxer. Im Moment seien bereits über 22'000 kWh (mit je 75 Rappen Zuschlag) gebucht worden. Das werde sich auch positiv auf die Budgets der kommenden Jahre auswirken. Und mithin sei der Solarverein mit seinen örtlichen Anlagen zum Hauptlieferanten des Solarstromangebotes des Romanshorer EW geworden. ●

Markus Bösch

Romanshorner Sportsnight

in der Turnhalle Reckholdern vom 20.03.09

Hey Boys und Girls, heute Abend ist es wieder soweit, in der Reckholdern-Turnhalle findet wieder ein Mitternachtssport statt. Wir von der Jugendkommission und vom Schülerrat der Sekundarschule Romanshorn würden uns sehr freuen, wenn Du wieder dabei bist. Von 22.00 bis 24.00 Uhr kann wieder ungezwungen Sport getrieben werden. Hast Du Lust mitzumachen und gehst Du in der Sek Romanshorn zur Schule oder bist nicht über 18 Jahre, dann komm doch einfach im Tenü

Sport vorbei. Es wird bestimmt eine coole Sache. Die Halle darf nur mit Hallenschuhen (ohne schwarze Sohlen) betreten werden, Garderoben zum Umziehen stehen zur Verfügung. Die Jugendkommission freut sich auf eine sportliche Nacht mit euch. Hast Du eine Frage, dann schreib uns einfach ein E-mail juko@romanshorn.ch. ●

Jugendkommission



GrenzRaumSee

Im LOCORAMA Romanshorn – einer neuen Einrichtung, die auch auf grenzüberschreitende Zusammenarbeit setzt – findet am Sonntag, 22. März 2009 um 11.00 Uhr eine Buchpräsentation und Podiumsdiskussion zum Thema statt.

An der Diskussion zum Thema «Einheit in der Vielfalt» nehmen internationale Akteure und Experten aus unterschiedlichen Bereichen teil: Regierungsrat Dr. Claudius Graf-Schelling (TG), Prof. Dr. Bernhard Tschöfen, Ludwig-Uhland-Institut der Universität Tübingen (D), Lucia Studer, Soziologin (V), u.a.

Dreisemestriges Studienprojekt

Am Institut für Empirische Kulturwissenschaften an der Universität Tübingen führten Studenten ein dreisemestriges Studienprojekt über die Bodenseeregion durch. Nach Projektpräsentationen in Bregenz und Konstanz findet hier die Präsentation für die Schweizer Grenzregion statt, an einem Knotenpunkt grenzüberschreitender Kommunikation durch die Eisenbahn, die einst überragende Bedeutung besass.

Bodensee-Identität, gibt es sie?

Ein Gebiet, das von Grenzen durchzogen ist, das in den letzten zwei Jahrzehnten auf verschiedenen Ebenen als gemeinsame Region auftritt. Welche Bedeutung wird von den Akteuren in unterschiedlichen Handlungsfeldern überhaupt einer räumlich und kulturell gefassten regionalen Identität beigemessen? Kann die Bodenseeregion tatsächlich auf ältere Strukturen gemeinsamer Zugehörigkeit

zurückgreifen, wie das gerne behauptet wird? Um diese Fragen zu beantworten, sprachen die Studenten mit Politikern, Beamten, Künstlern, Umweltaktivisten oder Touristen. Sie wollten erfahren, wie eine Grenzregion heute funktioniert. Ob es eine gemeinsame Bodensee-Identität gibt? Oder vielmehr ein komplexes Geflecht ineinandergreifender Ordnungen und Orientierungen, das in verschiedenen Situationen abrufbar und nichts Beständiges ist, sondern an dem Tag für Tag durch Medien, Verkehr und alltägliche Kommunikation gearbeitet wird.



Das Buch GrenzRaumSee – Eine ethnographische Reise durch die Bodenseeregion, Ludwig-Uhland-Institut: www.uni-tuebingen.de/kultur/ GrenzRaumSee: www.grenzraumsee.eu; info@grenzraumsee.eu ●

LOCORAMA

Freie Sicht auf Freizeit und Kultur

Am Sonntag, 29. März 2009, verzaubert Friedrichshafen den Alltag in einen bunten Erlebnis- tag. Zum Strassenzauberer-Festival mit verkaufsoffenem Sonntag zeigen von 13 bis 18 Uhr die Geschäfte in der Innenstadt und im Bodensee-Center die aktuellen Frühjahrestrends und es gibt jede Menge Aktionen und Programm.



Verblüffende grosse und kleine Tricks direkt vor den Augen des Publikums und jede Menge Unterhaltung mit lustigen Einlagen, das bietet das Strassenzauberer-Festival: Auf zwei Bühnen treten elf Zauberer aus drei Ländern in der Innenstadt auf. Ausserdem findet um 14, 15 und 16 Uhr auf der dritten Bühne beim Rathaus eine Modenschau statt. Wie es sich für solch ein Festival gehört, sorgen neben den Strassenzauberern auch Strassenmusiker für Stimmung. So sind die «Basement Ramblers» von 13 bis 16 Uhr und die Formation «Too Saxy» von 15 bis 18 Uhr in den Strassen der Innenstadt unterwegs.

Aber auch vor und in den Geschäften wird jede Menge zum Erleben und Ausprobieren angeboten. Neue Kollektionen und Trends für 2009 werden dabei ebenso vorgestellt wie spezielle Angebote. So wird Friedrichshafen an diesem Tag zum idealen Ausflugsziel für die ganze Familie. Das Beste: Mit der Bodenseefähre ist Friedrichshafen von Romanshorn aus im Stundentakt nur eine Welle weit von der Ostschweiz entfernt. Das komplette Programm gibt es im Internet unter www.stadtmarketing-fn.de. Infos zur Fähre gibt es unter www.bodenseeschiffe.ch. ●

Stadtmarketing Friedrichshafen

Zauber der Violine

mit dem Geigenvirtuosen Alexandre Dubach

Werke von: Johann Sebastian Bach 1685–1750; Niccolò Paganini 1782–1840; eigene Arrangements, nach Ansage. Eintritt frei – Kollekte ●

*Unter dem Patronat der
Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach*



Sicherheit und Entwicklungsprojekte

Donnerstag, 26. März, 14.00 Uhr im Bodansaal

1. Teil Sicherheit auf der Strasse

Benny Studer, Fahrlehrer, referiert über richtiges Verhalten auf der Strasse aller Verkehrsteilnehmer, insbesondere auch Velofahrer und Fussgänger.

2. Teil Entwicklungsprojekte der Gemeinde

Gemeindeammann Norbert Senn zeigt eine Powerpoint-Präsentation über aktuelle Ent-

wicklungsprojekte der Gemeinde Romanshorn, wie: Güterschuppenareal, Saalprojekt, Bodanareal, Schweiz. Bodensee-Schiffahrts-Gesellschaft AG, Wohnbauten, autobau™ auf dem ehemaligen Areal der Alkoholverwaltung etc.

In der Pause zwischen 1. und 2. Teil gibts gratis einen Kaffee. Alle Klubmitglieder und auch Nichtmitglieder sind dazu eingeladen. ●

Klub der Älteren, Hans Hagios

Ferien auf dem Bodensee

Der Bodensee ist immer noch eine Alternative zu fernen Urlaubs-Destinationen. Die Anreise lohnt sich auch fürs Wochenende oder einen Kurzurlaub.

Auf dem See können Sie einen echten Aktiv-Urlaub machen, individuell und ohne Zwang. Gemeint sind Bootsferien – sei es mit einem Segel- oder Motorboot! Am Bodensee finden Sie über 50 saubere Häfen mit allem Komfort – und das verteilt auf drei Länder und ohne Zollformalitäten. Was Sie brauchen, ist lediglich einen entsprechenden Führerausweis.

Ein Boot brauchen Sie nicht zu kaufen. Sie kaufen ja in Spanien auch kein Hotel, nur weil Sie dort zwei Wochen Ferien machen wollen – mieten Sie sich einfach ein Boot für Ihren Törn! Die Ausbildung zum Segel- oder Motorbootführer bietet Brühlmann Yachtsport für den theoretischen und den praktischen Teil in kleinen Gruppen fast ganzjährig an. ●

Informationen und Preise erhalten Sie bei:

*Brühlmann Yachtsport
8590 Romanshorn, Telefon 071 463 51 21,
www.yachtsport.ch*

Sieg der ZSC-Lions

Über 100 Nachwuchs-Eishockeyspieler im Alter zwischen 7 und 11 Jahren waren am Sonntag anlässlich des Int. Piccolo-Turnieres der PIKES im EZO Eissportzentrum Oberthurgau in Romanshorn im Einsatz.

Im Finalspiel bezwangen die ZSC-Lions den EHC Winterthur mit 7:1 Toren. Den dritten Platz belegte der EHC Wettingen-Baden, welcher im kleinen Finale gegen den EHC Arosa mit 4:3 gewann. Der Gastclub, die PIKES EHC Oberthurgau, welcher die jüngste Mannschaft des Turnieres stellte, erreichte

den 7. Platz und zeigte ebenfalls eine gute Leistung. Die PIKES bedanken sich an dieser Stelle nochmals bei allen Clubs für das Mitmachen. Ebenso gilt der Dank natürlich den Sponsoren, welche die Turnierorganisatoren grosszügig unterstützt haben. Auch allen Helfer(inne)n, welche im Einsatz gestanden sind ein grosses Dankeschön (Schiedsrichter, Hüttli-Crew, Turnier-Buffer, Eismeister, EZO-Restaurant, Essensausgabe, Samariterverein Uttwil etc.). Allen Spielern wünschen wir schon jetzt eine erholsame Sommerpause. ●

PIKES, Hansruedi Vonmoos

Plauschnachmittag

Endlich ist es wieder soweit und der nächste Plauschnachmittag steht vor der Tür.

Am 25. März 09 laden wir alle Kinder ab dem 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse ein, mit uns den Mittwochnachmittag bei Spiel und Spass und einem guten Zvieri zu verbringen. Wir treffen uns um 14 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Romanshorn. Das Thema dieses Nachmittages lautet STEIN AUF STEIN. Es wird also eine STEIN-reiche Angelegenheit! ●

Irene Haltmeier

Einladung zur GV

Die Generalversammlung der Arbeiterschützen Romanshorn findet am Freitag, 27. März 2009 um 19.00 Uhr im Gasthaus Sternen, Egnach, statt. Alle Schützinnen und Schützen des Vereins sind herzlich dazu eingeladen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein wichtiges Traktandum die Vorstellung der Vereinsreise ist. Reiseanmeldungen werden dann gerne entgegengenommen. Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen. ●

Arbeiterschützen Romanshorn

Nomad's Land

Auf den Spuren der Glückseligkeit; am 24./25. März 09 um 20.15 Uhr im Kino Modern

Der junge Schweizer Regisseur Gaël Métroz reist allein, die Kamera in der Hand, das restliche Gepäck im Rucksack, auf den Spuren des Genfer Schriftstellers Nicolas Bouvier. Dabei wird ihm bewusst, dass der Orient nicht mehr die Sorglosigkeit der 50er-Jahre ausstrahlt, die Bouvier in seinem Werk «Die Erfahrung der Welt» so wunderbar beschrieben hatte. Die Welt, die Bouvier so vertraut war, schien hinter dem Schleier der Zeit verhüllt. Enttäuscht verlässt der Regisseur die von Bouviers berühmtem Topolino vorgezeichneten grossen Achsen und folgt stattdessen den Seitenwegen der nomadisierenden Völker. Erst indem er seine eigene Route wählt, offenbart sich Gaël Métroz die Philosophie des Reisens, die Bouvier so in den Bann gezogen hatte. Ein Film zum Mitreisen... ●

IG feines Kino, Andrea Röst

Zahlreiche Ehrungen

Nicht weniger als 16 Athletinnen und Athleten des Kanu-Clubs Romanshorn errangen im vergangenen Jahr einen Schweizer-Meister-Titel.

Domenic Meier, Joël Häni, Silvan Hug, David Napieralla, Cedric Meier, Ailin Bäggi, Nicole Rutishauser, Pablo Bäggi, Dani Bolliger, Felix Bernet, Fabio Suter, Matthias Bolliger, Nicolai Häni, Simon Fäh, Remo Gubser und David Gubser. Sie wurden an der Generalversammlung des Kanu-Clubs Romanshorn nochmals geehrt.

Für langjährige Vereinstreue wurden Walo Diethelm (45 Jahre), Beat Hausammann (35), Corinna Junker, Heidi Keller, Rolf und Doris Traber (je 30) geehrt. Kein Wunder, dass so der Club mit 17 Neueintritten immer grösser wird. Mit den drei Austritten ergibt sich ein Mitgliederbestand von 144 Aktiven.

Ebenfalls geehrt wurde Martin Stierle, der nach sieben erfolgreichen Jahren als Präsident zurücktrat. Als Nachfolger wurde Peter Gub-



Der abtretende Präsident Martin Stierle (rechts im Bild) mit den zahlreichen Schweizermeistern des Kanu-Clubs Romanshorn.

ser gewählt. Neu im Vorstand dabei ist auch Lukas Bolliger, der Martin Fäh als Athletenvertreter ersetzt.

Die übrigen Traktanden der Jahresversammlung waren rasch abgewickelt. Die Jahresrechnung mit einem kleinen Vorschuss wurde ebenso genehmigt wie das für 2009 ausgeglichene Budget. Mit Bildern von einem grossen Kanufest in Venedig und einem tollen Dessertbuffet wurde der Abend beschlossen. ●

Kanu-Club, Peter Gubser

Mit Schwung in die neue Sommersaison

Erfreulich viele Clubmitglieder des Tennisclubs fanden den Weg ins Eissportzentrum zur Generalversammlung.

Rückblick 2008: Im Jahresbericht erinnerte Präsident Peter Bilgeri die TennissportlerInnen an die wichtigsten Anlässe im vergangenen Vereinsjahr. In den Interclubspielen kämpften die sieben Mannschaften mit unterschiedlichem Erfolg. Guten Anklang fanden der Spaghettiplausch zur Saisonöffnung und der Rommee-Cup mit den Tennisfreunden aus Meersburg. Diese beiden Anlässe sowie Mixed- und Clubturnier finden jedes Jahr statt. Aussergewöhnlich war im vergangenen Jahr die Teilnahme des Tennisclubs an der Aktion «Schweiz bewegt» und die erstmalige Durchführung einer Schnupperwoche für Kinder und Erwachsene in den Sommerferien, die bei allen Teilnehmern guten Anklang fand.

Attraktives Programm 2009: Weiter machte der Präsident aufmerksam auf verschiedenste Events, welche für dieses Jahr vorgesehen sind: Saisonöffnung mit Fondueplausch, Teilnahme am 100-Jahr-Jubiläum des Pestalozzi-Schulhauses, Rommee-Plauschturnier

in Meersburg, Schnupperwoche, Spaghettiplausch mit Weindegustation und Schlusshöck mit Rangverkündigung von Clubmeisterschaft und Schulze-Cup.

Unterhaltsarbeiten: Bei diesem Traktandum zeigte Peter Bilgeri die Notwendigkeit auf, die Fassade des Clubhauses zu renovieren. Mit grosser Mehrheit wurden diese Sanierungsarbeiten bewilligt. Mit dem Stichentscheid des Präsidenten werden die Linien der fünf Tennisplätze ersetzt.

Wahlen: Ralph Voney und Patrick Winkler (beide Spielleiter) sowie die Juniorenverantwortliche Leonie Lopatka gaben ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Als neuer Spielleiter wurde Guido Ruckstuhl ins Amt gewählt. Vakant bleibt allerdings das wichtige Amt des Juniorenobmannes / der Juniorenobfrau. Die bisherigen Rechnungsrevisoren Susanne Blaser und Dominic Weber geben ihr Amt weiter an Rita Brühlmann und Andy Rutishauser. Im Anschluss an die Generalversammlung wurde allen Mitgliedern ein Apéro offeriert. ●

Tennisclub, Claudia Reutimann

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen,** Mobile 079 416 42 54

Computer: Verkauf und Reparatur, PC, Internet, Installation. www.ferocom.ch, Friedlichshafnerstr. 3, Telefon 071 4 600 700, 079 4 600 700.

Brockenstube Romanshorn, Sternenstrasse 1. Wir nehmen gerne diverse Artikel aus Ihrem Haushalt, holen es auch gratis bei Ihnen ab. Machen Entsorgungen, Wohnungs- und Hausräumungen günstig. Di.–Do. 10.15–18.00, Fr. 10.15–17.00, Sa. 10.15–16.00. Tel. 071 463 54 34, 079 306 67 78.

Velo Neuhaus, bei 2-Rad-Fragen kompetent, zuverlässig und fair. Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 463 17 44**, www.veloneuhaus.ch

Gesucht

Stelle als **Kauffrau 20–30%, Raum Romanshorn,** langjährige Erfahrung, per 1.4.09 oder nach Vereinbarung. **Kontakt: kauffrau_romanshorn@bluewin.ch**

Frau, **52-jährig, ledig, NR.** such **eine offene, ehrliche Freundin** zum Verbringen der Freizeit. Hobbys: ausgedehnte Spaziergänge, Kinobesuche, gute Gespräche. (Keine lesb. Bez.) Bitte melden unter 00423 392 25 93

Zu vermieten

2 moderne Büros à 35 m², grosses helles Entrée, mit Toilette, Dusche und Küche, Kundenparkplätze (nicht als Werkstatt geeignet). Miete Fr. 1600.– inkl., WIR-Anteil möglich. Telefon 071 4 600 700, 079 4 600 700.

In Romanshorn, Nähe Bahnhof und Park, schöne **4-Zimmer-Wohnung** mit Balkon, an ruhiger, sonniger Lage, neue Küche, Parkett- und Laminatböden, Bezug nach Vereinbarung. Miete Fr. 1'290 inkl. NK. Auskunft, Telefon 071 411 44 11

4½-Zimmer-Dachwohnung möbliert oder unmöbliert, Balkon, GW, eigene WATU. Ideal für 2 Personen. Hallwylstrasse 19, 2. Stock. Miete Fr. 1'150.–. NK ca. Fr. 250.–. Telefon 079 582 53 74.

4-Zimmer-Wohnung, Dachwohnung in 3-Familien-Haus, zentrale Lage, Centralstrasse, Estrich, Keller, Garten. Fr. 930.– inkl. NK. Auskunft Tel. 071 461 28 44.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 4.–

«Entlaufen, Gefunden,
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen **Gratis**

RAIFFEISEN

Bau- und Renovationskredit zu 0% Zins!

Romanshorner Agenda

20. März bis 27. März 2009

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

20./21. und 22. März

– IBO Friedrichshafen, Messe Friedrichshafen, Gemeinde Romanshorn
– Immomesse St. Gallen, St. Gallen/Olma-Hallen, Gemeinde Romanshorn

Freitag, 20. März

– 19.00 Uhr, Generalversammlung Pflanzerverein 2009, Mehrzweckgebäude, Pflanzerverein Romanshorn
– 19.30 Uhr, HUIT FEMMES – raffinierte Krimi-Komödie, Kino Modern, IG für feines Kino
– 22.00 Uhr, Mitternachtssport, Turnhallen Reckholdern, Jugendkommission

Samstag, 21. März

– 09.00 Uhr, LaLeLu, Kath. Johannestreff, Frauengemeinschaft
– 09.30 Uhr, FDP-Stamm, Hotel Inseli, FDP Romanshorn
– 11.00–18.00 Uhr, Frühlingsfest, pARTerre, Alleestr. 59, (Hofeingang Schulstr. 11), Romanshorn, Dies und das im pARTerre
– 15.30–18.30 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle
– 18.00 Uhr, Schülerkonzert Gitarre & E-Gitarre, im Saal der Musikschule, Musikschule Romanshorn

Sonntag, 22. März

– 10.15 Uhr, Sunntigsfiir, kath. Stube, Kath. Pfarrei St. Johannes
– 10.15 Uhr, E-Mail von Gott, kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei St. Johannes
– 11.00 Uhr, GrenzRaumSee (Uni Tübingen), LOCORAMA, Egnacherweg 1

Montag, 23. März

– 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Dienstag, 24. März

– 19.00 Uhr, Musikschule Schülerkonzert, im Saal der Musikschule, Konzert Keyboard + Klavier
– 20.15 Uhr, NOMAD'S LAND – auf den Spuren des Glücks, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 25. März

– Wanderung «Seniorenweg Ottenberg», Männerturnverein Romanshorn
– 14.30–16.30 Uhr, Pensionierten-Treffen des Romanshorner G, Restaurant «Schiff», Pensioniertes Gemeindepersonal
– 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus... Treffpunkt für Eltern, Spielgruppenlokal, Alleestr. 50, Spielgruppe Romanshorn
– 19.00–20.00 Uhr, Musikschule – Schülerkonzert Klavier, im Saal der Musikschule, Musikschule Romanshorn
– 19.30 Uhr, Glaubenskurs, kath. Johannestreff, Kath. & Ref. Kirchgemeinde
– 20.15 Uhr, NOMAD'S LAND – auf den Spuren des Glücks, Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 26. März

– 14.00–16.00 Uhr, Sicher auf der Strasse, Bodansaal, Klub der Älteren
– 16.15 Uhr, Fiire mit de Chline, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Freitag, 27. März

– 10.00 Uhr, Bibelstunde, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Freitag, 20. März: 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 18.30 Uhr, teenie.

Samstag, 21. März:

19.00 Uhr, Abendgottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Trix Gretler; Mitwirkung Kirchenchor Salm-sach; Thema: Mit gutem Grund, Ex 3,5; Lev 25, 1–7; Orgel: Peter Krabichler; Kollekte: Brot für alle. 19.00 Uhr, Cevi-Nachtübung.

Sonntag, 22. März: 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Trix Gretler; Taufe; Thema: Mit gutem Grund, Ex 3,5; Lev 25, 1–7; Orgel: Peter Krabichler; Kollekte: Brot für alle; Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59, Anmeldung bis Samstag 19 Uhr.

Veranstaltungen in der Woche

Montag, 23. März: 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.

Dienstag, 24. März: 19.30 Uhr, Fago.

Mittwoch, 25. März: 14.00 Uhr, Plauschnachmittag. 17.15 Uhr, Meditation. 19.30 Uhr, Glaubens-Sachen, evang. Kirchgemeindehaus.

Donnerstag, 26. März: 16.15 Uhr, Fiire mit de Chline. 18.30 Uhr, Jugendchor.

Treffpunkt

Rücktritt vom Amt als Synodale der Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Annedore Neufeld verlasse (muss!?) nach nur zweieinhalb Jahren Wirkens Romanshorn, konnten wir im Tagblatt vom 14.3.09 lesen. Dies verletz mich tief.

Annedore Neufeld bewirkte, dass 30 bis 50 Sängerinnen und Sänger der Kantorei Romanshorn sich eine Woche lang auf den nächsten Probeabend freuten. Sie löste ein Aufblühen in der Kirchgemeinde aus! Mit einer solchen Künstlerin müssen gewisse organisatorische Wege oder Umwege gesucht werden.

Dass der Kirchgemeindepräsident Ruedi Rinderknecht und der Ressortchef für Musik und Gottesdienst Ruedi Pfister zusammen mit der ganzen Behörde aber nicht gewillt sind, ein so frühzeitiges Verlassen unserer Kantorin zu verhindern, kann ich nicht nachvollziehen.

Fühlt sich da jemand durch ihr Licht in den Schatten gestellt? Meiner inneren Befindlichkeit kann ich nur Ausdruck geben, indem ich jede Form von Mitarbeit für die Kirchgemeinde einstelle. Somit trete ich vom Amt als Synodale der Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach ab sofort zurück. ●

Ruedi Sonderegger

«Seeblick» vor Ostern

Einsendeschluss Text:

Freitag, 3.4.2009, 8.00 Uhr

Inserateannahmeschluss:

Donnerstag, 2.4.2009, 9.00 Uhr ●



Frühling.
Endlich ist er da.



Infos und Online Magazin
www.rothpflanzen.ch

Schluss mit dem tristen Wintergrau. Bei Roth Pflanzen werden blühende Zeiten eingeläutet. Mit den schönsten Pflanzen und den kreativsten Ideen für Garten, Balkon und Terrasse. Kommen Sie, staunen Sie, und schnuppern Sie den ersten Hauch von Frühling.

Feiern Sie mit uns das Frühlingserwachen im Garten-Center und profitieren Sie von den vielen Aktionen.
Samstag 21. März bis Samstag 28. März
Samstag 28. März mit Festwirtschaft



Roth Pflanzen AG
Garten-Center
Uttwilerstrasse
8593 Kesswil
Tel. 071 466 76 20
Fax 071 466 76 16



BLUE WUNDER

musikhaus

bahnhofstrasse 26
8580 amriswil
fon 071 411 06 60
www.bluewonder.ch

Neueröffnung am 20. und 21.3.2009
in Amriswil. Mit Eröffnungsrabatt.
Wir freuen uns auf Euren Besuch.

SEEBLICK
Anteiliges Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle
5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



SEEBLICK
Anteiliges Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle
5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



BRUNCH



USBLICK by Brüggli

Schön isst es hier

Sonntag, 29.03.2009, ab 10 Uhr

www.usblick.ch

Anker lichten...

Dienstag, 24. März bis Samstag, 4. April 2009

Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch 08.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag + Freitag 08.30 – 20.00 Uhr
Samstag 08.00 – 17.00 Uhr

...Segel setzen und Kurs Hubzelg nehmen. Ihr angepeiltes Ziel: Die beeindruckenden Modelle des SMC (Schiffsmodellbau-Clubs) Rhynegg/Goldach massstabgerecht zum Bestaunen und zum Träumen von der grossen weiten Welt. Gehen Sie an Bord.



hubzelg

Einkaufszentrum Hubzelg ■ Bahnhofstrasse 54a ■ 8590 Romanshorn ■ Tel. +41 (0)71 466 13 11 ■ Fax +41 (0)71 466 13 12 ■ www.hubzelg.com

